

Lucerne University of  
Applied Sciences and Arts

# HOCHSCHULE LUZERN

Musik

FH Zentralschweiz

Jesuitenkirche Luzern

## Orgelvespern 2009/10

jeweils am Dienstag | 18.15 – 18.45 Uhr  
Programmeinführung | 18.00 Uhr | Sakristei Jesuitenkirche  
Kollekte zur Deckung der Unkosten

Hochschule Luzern – Musik und  
Collegium Musicum der Jesuitenkirche Luzern  
Elisabeth Zawadke, künstlerische Leitung

Mit Unterstützung der Stadt Luzern und des Akademievereins



432. Orgelvesper | 17. November 2009

**Elisabeth Zawadke, Dozentin der Hochschule Luzern**

Studium an der Hochschule für Musik und Theater in München (Meisterklassendiplom Orgel und A-Diplom Katholische Kirchenmusik), an der Ludwig-Maximilians-Universität (Magisterstudium Musikwissenschaft), an der Schola Cantorum Basiliensis und in der Konzertklasse der Musikhochschule Basel (Solistendiplom), Ausbildung zur Orgelsachverständigen. Mehrfache Preisträgerin bei Wettbewerben. Internationale Konzerttätigkeit mit Rundfunkaufnahmen sowie CD- und DVD-Produktionen, zahlreiche Uraufführungen, Jurytätigkeit. 1998 Dozentin für Orgel am Vorarlberger Landeskonservatorium, Leitung des Lehrgangs für Kirchenmusik. Seit September 2008 Dozentin für Orgel an der Hochschule Luzern sowie verantwortliche Kirchenmusikerin und Hauptorganistin an der Jesuitenkirche Luzern.

- **Dietrich Buxtehude (1637 – 1707)**  
Toccatina in d-Moll BuxWV 140
- **Christian Erbach (1570 – 1635)**  
Canzon a 4 del quarto tono
- **Georg Muffat (1653 – 1704)**  
Aus Apparatus Musico Organisticus:  
Toccatina Quinta
- **Christian Erbach**  
Canzon
- **Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)**  
Präludium und Fuge G-Dur BWV 541

433. Orgelvesper | 24. November 2009

**Martin Hobi, Dozent der Hochschule Luzern**

Dozent für Kirchenmusik und Leiter der Ausbildung Kirchenmusik C an der Hochschule Luzern, Kirchenmusiker/Organist in Hinwil, Redaktor der Fachzeitschrift Musik und Liturgie, Dirigent des Badener Vokalensembles. Konzerte, Publikationen, Kurs-, Experten- und Beratungstätigkeit bei Chören und Kirchenmusiker/innen.

**Ewigkeit und Christkönig**

- **Hans Vollenweider (1918 – 1993)**  
Vorspiel in Es-Dur
- **Emil Heer (1926 – 1994)**  
Meditation über «Selig sind die Toten»
- **Dietrich Buxtehude (1637 – 1707)**  
Präludium in F-Dur BuxWV 145
- **Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)**  
Aus Clavierübung III. Teil:  
Kyrie – Christe – Kyrie BWV 672 – 674  
Aus der Messe in h-Moll BWV 232:  
Agnus Dei
- **Hans Vollenweider**  
Meditation in e-Moll
- **Jean Langlais (1907 – 1991)**  
Aus «Trois Paraphrases Grégoriennes» op. 5:  
Hymne d'Actions de Grâces «Te Deum»

434. Orgelvesper | 1. Dezember 2009

**Jakob Wittwer, Menzingen**

Seit 1970 Ausübung einer vielfältigen Tätigkeit als Organist, Chorleiter an der ref. Kirche Horgen und Leiter der Musikschule Horgen. Initiant verschiedener Konzertreihen. 1978 bis 2008 Orgeldozent an der Hochschule Luzern. Komponist zahlreicher Werke für verschiedene Besetzungen vor allem im Bereich der Kirchenmusik. 2006 Auszeichnung mit dem Kulturpreis der Gemeinde Horgen.

– **Josef Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)**

Sonate Nr. 4 a-Moll op. 98/1

*Tempo moderato – Intermezzo – Fuga cromatica*

– **Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)**

Meine Seele erhebt den Herren BWV 648

– **Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)**

Sonate D-Dur op. 65/5

*Andante – Andante con moto – Allegro maestoso*

435. Orgelvesper | 15. Dezember 2009

**Johannes Strobel, Muri**

Lehr- und Konzertdiplom mit Auszeichnung an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst «Mozarteum» Salzburg. Weiterstudium in den Fächern Orgel und Cembalo an der Schola Cantorum Basiliensis bei Jean-Claude Zehnder, Jörg-Andreas Bötticher, Jesper Christensen und Rudolf Lutz.

Preisträger des Innsbrucker Paul-Hofhaimer-Wettbewerbs 1998. Rege Konzerttätigkeit als Solist und Ensemblemusiker in Europa, Israel, Japan und den USA.

Seit 2001 Kirchenmusiker in Muri und künstlerischer Leiter der Konzertreihe «Musik in der Klosterkirche Muri».

– **Vincent Lübeck (1654 – 1740)**

Präludium in d-Moll

– **Nicolaus Bruhns (1665 – 1697)**

Choralfantasie über «Nun komm, der Heiden Heiland»

– **Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)**

Präludium und Fuge in C-Dur BWV 531

436. Orgelvesper | 22. Dezember 2009

**Alois Koch, Orgel**

Langjähriger künstlerischer Leiter des Akademiechores und des Collegium Musicum der Jesuitenkirche Luzern. 1991 bis 1998 Domkapellmeister an der St. Hedwigs-Kathedrale Berlin. 2001 bis 2008 Rektor der Hochschule Luzern – Musik. Zahlreiche Konzerte mit Erst- und Uraufführungen, Radioaufnahmen, CD-Produktionen und wissenschaftliche Publikationen. Heute als freischaffender Musiker (Organist, Dirigent) und Musikwissenschaftler tätig. 1998 Kunst- und Kulturpreis der Stadt Luzern, 2009 päpstlicher Gregoriusorden.

**Tanja Ariane Baumgartner, Mezzosopran**

Nach Violinstudium Gesangsausbildung (Mezzosopran) an der Musikhochschule in Karlsruhe. Weitere Studien und Meisterkurse u.a. bei Alexandrina Milcheva, Brigitte Fassbaender, Hartmut Hoell, Helena Lazarska und Alexandrina Milcheva. 2002 bis 2008 Ensemblemitglied am Luzerner Theater. Seit Spielzeit 2008/09 Mitglied an der Frankfurter Oper. Rege Konzerttätigkeit in ganz Europa.

– **Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)**

Präludium c-Moll BWV 546  
Choralvorspiel «Nun komm der Heiden Heiland» BWV 659  
Fuge c-Moll BWV 546

– **Paul Hindemith (1895 – 1963)**

Aus «Marienleben» (1948) für Mezzosopran und Orgel  
(Bearb. Helmut Bornefeld):  
Mariae Verkündigung  
Verkündigung über den Hirten  
Geburt Christi

– **Max Reger (1873 – 1916)**

Pastorale op. 59/2  
Gloria op. 59/8

437. Orgelvesper | 29. Dezember 2009

**Christina Tanner, Studentin der Hochschule Luzern**

Nach der Schulzeit an den Rudolf Steiner-Schulen in Littau und Zürich Kirchenmusikstudium an der Hochschule Luzern. Juli 2009 Abschluss mit dem Bachelor of Arts in Kirchenmusik, Weiterstudium Master of Arts in Musikpädagogik mit Hauptfach Orgel bei Elisabeth Zawadke an der Hochschule Luzern. Als Organistin an verschiedenen katholischen und reformierten Kirchgemeinden im Kanton Luzern tätig.

– **Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)**

Präludium h-Moll BWV 544  
Aus dem Orgelbüchlein:  
«Gelobet seist du, Jesu Christ» BWV 604  
«Der Tag, der ist so freudenreich» BWV 605  
«Vom Himmel hoch, da komm ich her» BWV 606

– **Olivier Messiaen (1908 – 1992)**

Aus «La Nativité du Seigneur»:  
Les enfants de Dieu

– **Johann Sebastian Bach**

Aus dem Orgelbüchlein:  
«Das alte Jahr vergangen ist» BWV 614  
Fuge h-Moll BWV 544

438. Orgelvesper | 5. Januar 2010

**Heidi Bollhalder, Studentin der Hochschule Luzern**

In Unterwasser/Toggenburg aufgewachsen. Seit dem 16. Lebensjahr Orgelunterricht bei Wolfgang Sieber, Luzern. Abschluss des Kirchenmusikstudiums an der Hochschule Luzern im Sommer 2009 mit dem Bachelor of Arts in Kirchenmusik.

Weiterstudium Master of Arts in Musikpädagogik mit Hauptfach Orgel bei Elisabeth Zawadke an der Hochschule Luzern.

– **Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)**

Präludium und Fuge in a-Moll BWV 543

– **Louis-Nicolas Clérambault (1676 – 1749)**

Suite du premier Ton

*Grand plein jeu*

*Fugue*

*Duo*

*Trio*

*Basse et dessus de trompette*

*Récits*

*Dialogue*

– **Jehan Alain (1911 – 1940)**

Litanies

439. Orgelvesper | 12. Januar 2010

**Susanne Z'Graggen, Solothurn**

Nach Kirchen- und Schulmusikstudium an der Hochschule Luzern 2007 Solistendiplom für Orgel an der Hochschule der Künste Bern. Weiterstudium in der Orgel-Konzertklasse von Prof. Michael Radulescu an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (Konzertreife-diplom mit Auszeichnung 2008).

Auszeichnung mit verschiedenen Preisen u.a. mit dem Premier Prix d'Orgue du Conservatoire de Musique Esch/Luxemburg, Gewinnerin des Musik-Studienpreises des Migros-Kulturprozent und der Ernst Göhner/Hans Schaeuble Stiftung, Musikpreis Madeleine de Blaireville Wien, Musikpreis der Kiefer Hablitzel Stiftung und des Schweizerischen Tonkünstlervereins. Seit Juli 2008 Domorganistin an der Kathedrale Solothurn.

– **Georg Muffat (1653 – 1704)**

Aus «Apparatus Musico Organisticus»:

Toccata Undecima

– **Susanne van Soldt (um 1586)**

Aus dem Clavierbuch (Antwerpen, 1599):

*Almande*

*Almande de Amour*

*Almande Brun Smeedelyn*

– **Cécilia Maria Barthélemon (um 1768 – 1827)**

Aus Sonata G-Dur op.3:

Rondo alla Hornpipe

– **Marie-Christine Raboud Theurillat (\*1948)**

Les anges (1999)

– **Cécile Chaminade (1857 – 1944)**

Prélude d-Moll op. 78

440. Orgelvesper | 19. Januar 2010

**Benoît Mernier, Bruxelles**

In Belgien geboren, Orgelstudium bei Firmin Decerf, Jean Ferrard, Bernard Focroulle und Jean Boyer. Rege Konzerttätigkeit als Solist in Europa, Japan, Mexiko, Kanada.

Auch als Komponist tätig. Seine Werke werden von verschiedenen Ensembles und Orchestern in Belgien und in weiteren Ländern gespielt. CD und DVD-Einspielungen sowie Auszeichnung mit verschiedenen internationalen Preisen.

Als Organist an der Kirche Notre-Dame du Sablon in Brüssel tätig, zudem Mitglied der Classe des Beaux-Arts de l'Académie Royale de Belgique und Professor für Orgel und Improvisation am Institut Supérieur de Musique et de Pédagogie (IMEP) in Namur.

- **Dietrich Buxtehude (1637 – 1707)**  
Ciacona in e-Moll BuxWV 160
- **Benoît Mernier (\*1964)**  
Invention I (1998)
- **Johann-Sebastian Bach (1685 – 1750)**  
Pièce d'Orgue in G-Dur BWV 572  
*Très vite ment – Gravement – Lentement*
- **Benoît Mernier**  
Invention II (1998)
- **Matthias Weckmann (um 1616 – 1674)**  
Magnificat II Toni (4 Verse)
- **Benoît Mernier**  
Invention III (1999)
- **Nicolaus Bruhns (1665 – 1697)**  
Präludium in e-Moll Pedaliter

441. Orgelvesper | 2. März 2010

**Monika Henking, Thalwil**

Studium in Winterthur und Wien bei Anton Heiller. Rege Konzerttätigkeit in ganz Europa. Organistin in Thalwil/Schweiz, Auszeichnung mit dem Kulturpreis Thalwil 1997. Bis Sommer 2009 Professorin an der Hochschule Luzern und Organistin des Collegium Musicum der Jesuitenkirche Luzern. Verschiedene Einspielungen auf Tonträger, Tätigkeit als Expertin und Jurymitglied an internationalen Wettbewerben.

- **Dietrich Buxtehude (1637 – 1707)**  
Passacaglia in d-Moll BuxWV 161
- **Anton Heiller (1923 – 1979)**  
Meditation über:  
«Ecce lignum crucis» (1967)
- **Georg Böhm (1661 – 1733)**  
«Auf meinen lieben Gott» ( 4 Verse)
- **Jehan Alain (1911 – 1940)**  
Le Jardin suspendu
- **Dietrich Buxtehude**  
Präludium in g-Moll BuxWV 149

**442. Orgelvesper | 9. März 2010**

**Mutsumi Ueno, Luzern**

Geboren in Yokohama, studierte in Luzern Kirchenmusik und Orgel. Weiterstudium bei Michael Radulescu in Wien. Heute als Organistin an der Jesuitenkirche Luzern und an der Kirche Bruder Klaus in Zürich tätig. Konzerte als Solistin und als Continuospielerin mit renommierten Dirigenten und Orchestern in Europa und Japan.

- **André Raison (vor 1650 – 1719)**  
Kyrie, Plein jeu gravement  
Kyrie, Fugue grave sur la Trompette ou Cromorne  
Christe, Trio en passacaille  
Kyrie, Fugue pour une Basse et Dessus de Trompette
- **Samuel Scheidt (1587 – 1654)**  
Passamezzo
- **Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)**  
Passacaglia und Fuge c-Moll BWV 582

**443. Orgelvesper | 16. März 2010**

**Sascha Rüegg, Zürich**

Organist und Kantor an der City-Kirche Offener St. Jakob am Stauffacher in Zürich. Initiator und künstlerischer Leiter der Mittags-Intermezzi (Orgelmusik über die Mittagszeit), von Chorkonzerten, dem Projekt «Wenn Luther mit der Big Band flirtet» und der «Zürcher Orgelnächte»

- **Ottorino Respighi (1879 – 1936)**  
Preludio in La minore sopra un Corale di Bach
- **Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)**  
Präludium e-Moll BWV 548  
Fantasia super «Jesu, meine Freude» BWV 713  
Fuge e-Moll BWV 548

**444. Orgelvesper | 23. März 2010**

**André Stocker, Hochdorf**

Studien in Geschichte und Musikwissenschaft in Basel, anschliessend Ausbildung zum Kirchenmusiker in Luzern und Abschluss mit der Konzertreihe bei Jakob Wittwer an der Hochschule Luzern. Seit 1998 Organist an der katholischen Pfarrkirche St. Martin in Hochdorf. Konzerte als Solist und Begleiter sowie Einspielung der CD «Carillon de Noël» (2007).

Freier journalistischer Mitarbeiter bei der Neuen Luzerner Zeitung in den Bereichen Kultur und Religion sowie Engagement im Akademieverein zur Förderung der Kirchenmusik an der Hochschule Luzern.

- **Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)**  
Aus Sonate d-Moll op. 65/6:  
Choral «Vater unser im Himmelreich»  
Fuga  
Finale
- **Christian Fink (1831 – 1911)**  
Aus Sonate d-Moll op. 19:  
Choral «Jesu meine Freude»  
*Andante – Allegretto risoluto – Più moto ed animato*  
*Larghetto – Allegro con fermezza*

445. Orgelvesper | 6. April 2010

**Thomas Haubrich, Amriswil**

Studium der Kirchenmusik in Saarbrücken, St. Gallen und Luzern, zuletzt in der Orgelklasse von Elisabeth Zawadke. Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Orgelimprovisation. Seit 2004 Pfarreikirchenmusiker in St. Stefan Amriswil/TG. Gründung und Leitung des Vokalensembles «Capella Vocale Thurgau» sowie künstlerische Leitung der Amriswiler Konzerte, gemeinsam mit seiner evangelischen Kollegin.

- Jean Langlais (1907 – 1991)  
Incantation pour un jour saint
- Georg Böhm (1661 – 1733)  
Choralbearbeitung «Vater unser im Himmelreich»
- Thomas Haubrich (\*1972)  
Orgelimprovisation in Fünf Stationen «Passio et Resurrectio»:  
Palmarum (Hosanna filio David – Vexilla regis prodeunt)  
Communio (Ubi caritas et amor)  
Passio et Crucifixio  
Resurrectio (Victimae paschali laudes)  
Missio («Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Zeit»)

446. Orgelvesper | 13. April 2010

**Brian Dean, Violine**

Spezialist für die historische Aufführungspraxis des Barocks sowie für klassische und romantische Stile. Nach Abschlüssen in Violine und Barockvioline am Oberlin Conservatory und dem Solistendiplom an der Rice University Umzug nach Europa. Als Konzertmeister und Leiter von exklusiven Ensembles in ganz Europa tätig, u.a. erster Konzertmeister des Anima Eterna Sinfony Orchesters in Brüssel, Konzertmeister des Collegium Musicum der Jesuitenkirche Luzern und Kern-Mitglied des weltberühmten Freiburger Barockorchesters. Dozent für Violine, Barockvioline und historische Aufführungspraxis an der Hochschule Luzern. Solist, Kammermusiker und Gast-Dozent an Festivals und Universitäten in Europa und auf der ganzen Welt.

**Elisabeth Zawadke, Orgel**

- Georg Friedrich Händel (1685 – 1759)  
Sonate g-Moll op. 1/10  
*Andante – Allegro – Adagio – Allegro*
- Theo Wegmann (\*1951)  
Meditation für Orgel und Violine
- Georg Friedrich Händel  
Sonate D-Dur op. 1/13  
*Affettuoso – Allegro – Larghetto – Allegro*

Träger des kirchenmusikalischen Lebens an der Jesuitenkirche ist das Collegium Musicum der Jesuitenkirche Luzern. Zur Erfüllung dieser anspruchsvollen Aufgabe ist es auf die Unterstützung von Freunden guter Kirchenmusik angewiesen.

Wenn Sie an Mitwirkung (Chor, Choralschola, Jugendchor/Luzerner Kantorei) interessiert sind, bitten wir Sie um Mitteilung.

Als Mitglied des Förderkreises Kirchenmusik (jährlicher Beitrag CHF 50.— / 75.—) erhalten Sie regelmässig Informationen über die Kirchenmusik an der Jesuitenkirche und werden zu speziellen Förderkreis-Veranstaltungen (Referate, Einführungen, Geistliche Konzerte) eingeladen.

Förderkreis Kirchenmusik der Jesuitenkirche Luzern  
Collegium Musicum der Jesuitenkirche Luzern  
Zentralstrasse 18  
CH-6003 Luzern  
konzert@hslu.ch  
[www.jesuitenkirche-luzern.ch](http://www.jesuitenkirche-luzern.ch)